



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

Am Mittwochen/ Abend-Gebeth.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

langet meine seele / dahin sehne ich mich
mit aller macht / denn ich wil dirs in ewig-
keit verdancken / daß du meines angeichts
hülffe und mein Gott bist / Amen. Unser
Vater / 2c.

Am Mittwochen / Abend-Gebeht.

Alldergetreuester / wahrhaftigster Herr /
mein allerfreundlichster Vater / ich
dancke dir demüthiglich / daß du mich die-
sen tag so gnädiglich bewahret hast / und
bitte dich / wollest auch diese instehende
nacht für meinen widersacher / dem leidli-
gen satan / wirt behüten / für schrecken und
entsetzen des nachts bewahren / daß mich
kein böses treffe / und keine fantasey ver-
wirre / laß mich geruhig ohn übrige sorge
und bekümmerniß einschlaffen / und doch
unterdessen das licht deines göttlichen
glanzes über mich scheinen / daß ich mit
den augen meines geistes stets wacker sey.
Herr / in deinem licht sehe ich das wahr-
haftige licht / dann du erleuchtest alle dun-
kelheit und finsterniß. Dich ruffe ich nun
weiter an / und stehe um deiner unendli-
chen güte willen / um deines Heil. namens
willen / um IESU Christi / deines lieben
Sohns willen / um seines allerwertheften
bluts willen / erbarm dich mein / erhöre
mich un hilff mir aus der trübsal und angst
meines sündlichen fleisches / hilff mir /
Herr / von allen meinen geistlichen und
leiblichen feinden / die mich gern von dir
abwenden wollen / und laß mich in deinem
trost stets frölich seyn. Wasche mich wohl
und viel von meiner missethat / und reinige
mich von allen meinen sünden. Ich erken-
ne meine übertretung / und meine sünde ist

82 Am Donnerſtag/ Morgen-Gebeht.

immer für mir. Entſündige und entdime
mich durch das blut Jeſu Chriſti / deines
lammleins / ſo werde ich rein / waſche du
mich / ſo werde ich weiſſer denn der ſchnee
laß mich dieſe freyd und wonne hören / daß
mir meine ſünde vergeben ſeyn : So werden
den auch meine gebetne frölich werden die
jegunder für deinem gericht erſchrocken
und zerſchlagen ſeyn. **H**err/erhöre meine
ſtimme/ wenn ich deſ nachts zu dir ſchreye
und erhöre mich / wan mein hertz dich ſu-
chet / thue deine hand nicht von mir / du
Gott meines heils / und laß mich endlich
ſehen deine güte im land der lebendigen
Amen. Unſer Vater/ r.

Am Donnerſtag/ Morgen-Gebeht.

Dhöchſter Gott/ o lieber **H**err/ich
dancke dir abermahl aus allen kräf-
ten/daß du mich die verſchiedene nacht biß
auf dieſe zeit unter deinem gnädigen ſchutz
ſo väterlich erhalten / und für deſ böſen
feindes liſt bewahret. Ich bitte dich/ du
wolteſt auch hinführo mich und die mein-
gen für allem unfall und gefährlichkeit
gnädiglich behüten. Gib uns die zeitliche
nahrung / verleihe heilsam gewitter / auf
daß das land ſein gewächs gebe / und die
bäume auf dem felde ihre früchte bringen/
ſchließ nicht zu den himmel um unſer ſünde
willen/daß er nicht werde wie eiſen / und
die erde wie erk / ſondern laß uns unſer
täglich brodt mit danckſagung und in gu-
tem friede genieſſen. Demnach aber der
flüchtige Leib die ſeele beſchweret / ſo er-
wecke mich aus meiner nachläſſigkeit mit
deiner kraft / und gib / daß ich ſtets be-
harre in deinen geboten / und dich rühme
täglich